

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 72 (1999)

Heft: 8

Rubrik: Die Hellgrünen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Hellgrünen

AUS DER PRAXIS

Auszüge Betrst-Bezüge

-r. Wenn ein Fouriergehilfe oder Fourier das Wort Betriebsstoffkontrolle nur schon hört, stehen ihm die Haare zu Berge. Und manchem Quartiermeister erging es nicht anders.

Eine grosse Hilfe kann nun das BABHE (DBG) anbieten. Mit der Einführung BE-BECO/SAP am 1. Januar 1998 ist es nämlich in der Lage, Betriebsstoffbezüge auf Stufe Bat EDV-technisch auszuwerten. Dazu Marcel Paolino auf Anfrage gegenüber ARMEE-LOGISTIK: «Die Bat Qm können uns anrufen 031 324 43 19 oder den Tankwarten an ihrem Einsatzort kontaktieren. Wichtig: Es sind lediglich die Bezüge ab den SBTA (Selbstbedienungstankanlagen) möglich, da die internen Versorgungen ab Zisternen von uns nicht erfasst werden können. Ebenfalls alle internen Verschiebungen von Kanistern.» Die Auswertungen erfolgen über Nacht. Wenn also der Verantwortliche Qm am Freitag Ende seiner Dienstperiode anruft so bekommt er die Auswertungen bis am Donnerstagabend.

Wie aber Marcel Paolino ausdrücklich betont, gilt zu beachten, dass die Fourier die Auswertungen nicht direkt sondern auf Stufe Bat (also via Bat Qm) einholen können. Im weiteren gelte es zu beachten, dass die Auswertungen die Betriebsstoff-Buchhaltung der Truppe nicht ersetzen. Sie dienen lediglich als Ergänzung. Weiter ist die Dienststelle im BABHE noch nicht in der Lage auf anderen Stufen die Auswertungen vorzunehmen. So können die Grossen Verbände (Rgt usw.) nicht zusammengefasst werden.

Trotzdem: Allein schon diese Dienstleistung ist eine echte Bereicherung für die nächste Betriebsstoffkontrolle!

Verpflegungskredit und Richtpreise 3/99

V-82.10

Gültig ab 19.7.1999 bis auf weiteres

Verpflegungskredit pro Person und Tag:

- für Rekrutenschulen	Fr. 6.40
- für alle übrigen Schulen und Kurse	Fr. 7.00

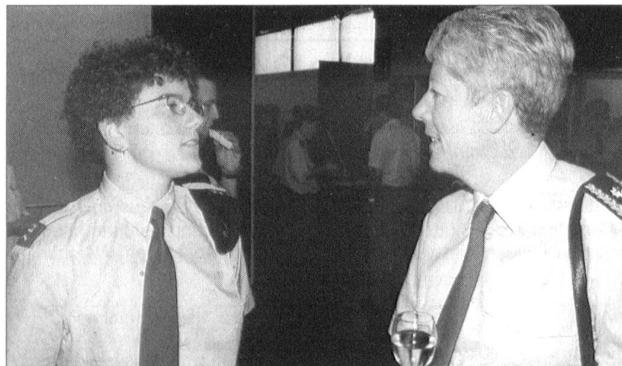
Die nachstehenden Höchstpreise dürfen **nicht** überschritten werden. Die Truppenrechnungsführer haben ständig mit den Lieferanten in Kontakt zu bleiben, um von allfälligen günstigen Angeboten (Aktionen, Saisonwaren) profitieren zu können.

Artikel	Bezeichnung des Produktes	Lieferung franko Truppenküche	
		Auf Waffenplätzen	Ausserhalb Waffenplätzen
		Preis per kg/Fr. inklusive MWSt	Preis per kg/Fr. inklusive MWSt
Ruchbrot	- <u>Ruchbrot</u> in Laiben zu 1 kg	Gem. Verzeichnis V-82.13	Zu ortsüblichen Engros-Preisen
	- Übrige Brotsorten und Backwaren		Zu ortsüblichen Engros-Preisen
	- <u>Nachschub von Vsg Trp</u>		
	Brot zu 1 kg		2.50
	- <u>Fleisch von Tieren der Rindergattung, max. 3jährig, T3, Vorderviertel</u>		
	- unausgebeint (ganzer Vierlt)	7.20	7.30
Fleisch	- zerlegt und ausgebeint (ohne Bein)	9.80	9.90
	- Ragout ohne Bein	11.50	11.60
	- Gehacktes ohne Bein	9.60	9.70
	- Geschnetzeltes ohne Bein	13.50	13.60
	- Braten ohne Bein	14.20	14.30
	- <u>übrige Fleisch- und Wurstwaren</u>		Zu ortsüblichen Engros-Preisen
	- <u>Nachschub von Vsg Trp</u>	(mit Bein)	(ohne Bein)
	- Fleisch der Rindergattung	7.00	8.50
	- Fleisch der Schweinegattung	5.00	6.00
Milch		Gem. Verzeichnis V-82.16	Zu ortsüblichen Engros-Preisen
Butter			Zu ortsüblichen Engros-Preisen
		Auf und ausserhalb Waffenplätzen	
		Grossisten und Milchverbände	Übrige Lieferanten
Käse	- Emmentaler PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	14.70	15.90
	- Gruyerzer PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	14.70	15.90
	- Tilsiter Qualität IA	-	14.30
	- Appenzeller Qualität IA	-	16.80
	- Käse im Anschnitt Zuschlag		-.80
	- übrige Käsesorten		Zu ortsüblichen Engros-Preisen
	- <u>Nachschub von Vsg Trp</u>		
	alle Käsesorten		14.50
Heu	in Ballen von ca 20 – 25 kg	Franko oder abgeholt	-.65 max

= Änderungen gegenüber Preisliste 2/99

Bern, 29.6.99

Bundesamt für Betriebe des Heeres
Chef Abteilung Armeematerial und Versorgungsgüter
H.P. Steck



Brigadier Doris Portmann liess es sich nicht nehmen, der einzigen Absolventin Kpl Irène Lüthi zu gratulieren.

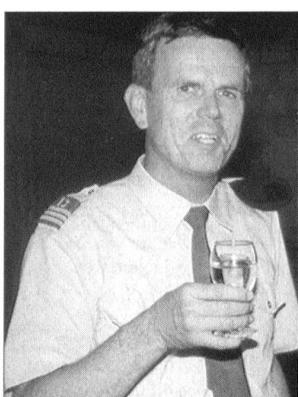
Fotos: Meinrad A. Schuler

120 frisch gebackene Küchenchefs

MEINRAD A. SCHULER

135 Aspiranten rückten in die UOS 3 für Küchenchefs in die Kaserne Thun ein – 120 konnten schliesslich der Schulkommandant Oberst i Gst Jürg Berger am 7. Juli zu Küchenchefs befördern.

Eine würdige und eindrückliche Feier erlebten dabei nicht nur die Beförderten mit den zahlreich erschienenen Angehörigen, offensichtliche Freude herrschte



«Ende gut – alles gut!» Ein sichtlich zufriedener Kommandant der UOS 3 für Küchenchefs, Oberst i Gst Jürg Berger.

auch beim Kommando und Lehrkräften. Schliesslich hatten gerade sie ein grosses Pensum an Arbeit hinter sich gebracht, nachdem diese Unteroffiziersschule nach dem neuen Modus und neuen Lehrplan über die Runde gebracht werden musste.

Kommandant Berger dankte den Absolventen für das Interesse an der Schule. Er sei sich bewusst, dass mit der Beförderung lediglich ein Zwischenziel erreicht worden sei; die Bewährungsprobe stehe noch an, wenn sie am darauffolgenden Tag bereits in die Kasernen einrücken müssten und darnach die rund 20 000 Rekruten zu verpflegen hätten. Ziel müsse sein, Vertrauen in die Vorgesetzten zu haben und gleichzeitig bei den Untergebenen einfließen zu lassen. «Als Küchenchef erleben Sie keine Trockenübung. Jeder Tag ist ein Ernstfall und muss auf Anhieb gelingen», erklärte Oberst i Gst Berger nochmals den angehenden Küchenchefs.

Die Glückwünsche der zivilen Behörden überbrachte Grossrat Rolf Iseli, Biel. Die militärische Ausbildung sei eine Erwachsenenausbildung und -weiterbildung. Jeder Einzelne trage dabei eine grosse Verantwortung. Und Selbstverantwortung ermögliche schliesslich jedem sich noch zu steigern, meinte der Militärspesialist.

Feldprediger Hptm Urs Corradi attestierte schliesslich allen sieben Klassen, motiviert zu sein. Er sei überzeugt, dass alle den Alltag bestens meistern würden.

INHALT

Aargau	13
Beider Basel	14
Bern	14
Graubünden	16
Ostschweiz	15
Zentralschweiz	17
Zürich	17
Adressen ZV und Sektionen	23

von der Psychologie des Essens

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift der Luftwaffe «Vista» erklärte Küchenchef Laurent Pignat wie man mit Küchenkellen die Treffsicherheit der Flab erhöht. Ein Auszug aus diesem Interview.

Sie stehen auch im Zivilleben hinter dem Herd. Worin unterscheidet sich die «grüne Küche»?

Vor der Rekrutenschule habe ich als Koch bei Mövenpick gearbeitet. Da gibt es schon Unterschiede. Bei einem Budget von 6.30 Franken pro Mann und Tag sind die Möglichkeiten eben beschränkt. Die Arbeitsweise in der Kaserne ist dieselbe wie in einer Restaurantküche; im Felddienst läuft es natürlich anders ab. Wir achten aber auch dann stark auf die Hygiene.

Man sagt, der Küchenchef sei der wichtigste Mann der Batterie.

Wenn das Essen gut ist, arbeitet die Truppe besser. Man hat mir gesagt, dass die Schiessresultate nach einem guten Essen besser seien. Ich nenne das die Psychologie des Essens. Wir haben hier eine grosse Verantwortung.

Sie leisten in einer Schule Dienst, in der es Romands, Tessiner und Deutschschweizer hat. Gibt es bei den Geschmäckern Unterschiede?

Natürlich! Den Röstigraben gibt es auch hier. Die Ticinesi sind ganz wild auf Pasta, die Deutschschweizer stehen mehr auf Bircher-Müslis und den Romands läuft das Wasser bei Röti haché zusammen. Wir versuchen den Menüplan ausgewogen zu gestalten, so dass jeder einmal auf seine Rechnung kommt.

Wie sieht Ihre Zukunft aus?

Im Moment habe ich keinen Job. Wahrscheinlich werde ich nochmals als Küchenchef in einer Flab RS Dienst leisten.

Verraten Sie uns bitte Ihr militärisches Festtagsmenü.

Zur Vorspeise einen «Salade Paysanne», danach Filet de Boeuf aux Morilles – dazu Spätzli und Bohnen und zum Dessert ein Tiramisu.

Bald bargeldlose Soldauszahlung?

-r. Die Erhöhung der Soldzulagen in Schulen birgt auch Gefahrenmomente in sich. Um die Auszahlung an Angehörige der Armee vornehmen zu können, muss ein beachtlicher Bargeldbetrag zur Verfügung stehen. Risiken also allorts: bei der Beschaffung, der Aufbewahrung des Geldes, vor Überfall oder sogar «Kameraden-diebstahl».

Inzwischen hat sich der Chef Heer ebenfalls Gedanken gemacht, wie diesem Gefahrenpotenzial am besten ausgewichen werden kann. Das BABHE prüft Möglichkeiten einer bargeldlosen Soldauszahlung ohne dass dabei unverhältnismässige Nebenkosten wie Bankspesen usw. entstehen.

Bis jetzt sind jedoch noch keine Weisungen erteilt worden. Nach wie vor erfolgen die Soldauszahlungen bar!

Von Thun nach Bern

pb. Der 31. August naht und damit die Auflösung der Stabsstelle Lehr- und Verwaltungspersonal BALOG (Stt LVP). Die Personalarbeit wird dann nach Bern ins Heer, Papiermühlestrasse 14 verlegt und nach Kategorien getrennt: Das Verwaltungspersonal und die Militärkrankenpfleger werden personalrechtlich durch die Sektion Personal und Ausbildung (SPA) in der Hauptabteilung Zentrale Dienste Heer betreut; das Lehrpersonal durch die Unterguppe Lehrpersonal Sektion Führung Lehrpersonal (SFLP). Für das Verwaltungspersonal und Militärkrankenpflegepersonal verbleiben verschiedene Kontroll- und Finanzadministrationsarbeiten beim BALOG in Thun. Nicht so jedoch beim Lehrpersonal, bei welchem sämtliche Tätigkeiten in Bern zentralisiert werden.

Momentan sind keine Formulare mehr erhältlich, weil keine Formulare da sind, um neue Formulare anzufordern.

«Beamten-Brevier» von F. Hofmann

SEKTIONSWINE

Anlässlich der Tage der offenen Türen im Zeughaus Aarau führt der Fourierverband Sektion Aargau eine Weindegustation mit anschliessendem Verkauf durch.

Den exzellenten Sektionswein aus Wettingen kann man am Freitag 27. August von 15 bis 19 Uhr und am Samstag 28. August von 9 bis 14 Uhr beim Sektionsstand degustieren und kaufen.

KANTONALSCHÜTZENFEST

27. Aargauisches Kantonalschützenfest in Dürrenäsch/Teufenthal.

Die Polizei gegen den Rest

R.H. Samstag 19. Juni – der Tag konnte nur noch besser werden. Nachdem schon morgens früh um 7.30 Uhr das grosse Fest, nämlich die olympischen Spiele an Italien abgewählt wurde, gab es in der Schiesskategorie Gäste auch nur eine Seite, welche am Schluss feiern durfte. Gegen die Polizeipatrouillen hatten die anderen Verbände keine Chance.

Letzte Anmeldungen bis einen Tag vor dem Wettkampf brachten die Organisatoren ins Schwitzen. Auf die eine Seite ist es erfreulich, dass sich so viele gemeldet haben, auf die andere Seite bleibt die ganze Logistik auf der Strecke, weil es Patrouillen gab, welche auf den Schiessplatz Oberentfelden ausweichen mussten.

Auf diesem Weg gab es so manchen Windstoss, dass es das Standblatt von Andreas Wyder irgendwie aus den Fingern von Rolf Wildi spülte. Wieder einmal zeigte sich, dass die Militärs wahre Künstler im Improvisieren sind. Das gute Resultat von Andreas wurde kurzerhand auf einem Fresszettel verewigt.

Die interne Rangliste führt mit 166 von 180 möglichen Punkten Andreas Wyder an, gefolgt von Thomas Bussinger (159), Rolf Wildi (157) und Peter Moser (153 Punkte). Die anderen fünf Schützen trafen zwischen 96 und 133 Punkten. Manch ein Schuss ging auch noch in die Botanik.

AGENDA AARGAU

Sektion

August

27./28. Tag der offenen Türe
Es werden noch Helfer
für die Festwirtschaft gesucht!

Zeughaus Aarau

September

3. Vorbereitung Wettkampftage
(Theorie)
11. Vorbereitung Wettkampftage
(Geländelauf, Postenarbeit)
18. Jahresschliessen
Anmeldungen oder Auskünfte: Adj Uof Sven Külling, Alte Landstrasse 2,
5027 Herzschach, Telefon (P) 062 878 19 97; (G) 062 771 16 26;
Natel 079 407 96 55

Kölliken

Stamm Zofingen

September

10. ab 20 Uhr Bärenstamm
«Schmiedstube», Zofingen

Coole Sommerübung für Daheimgebliebene



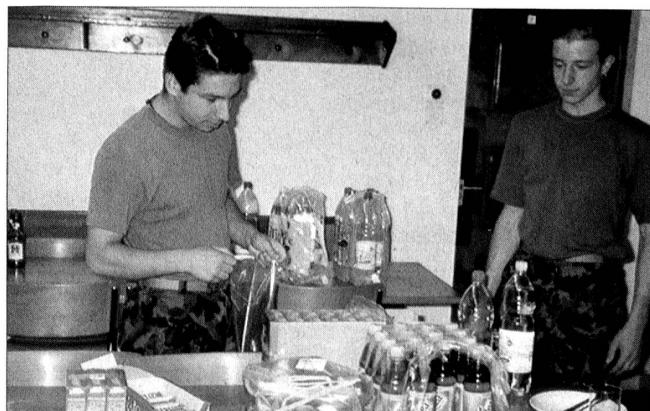
Sturmbootfahrt am frühen Morgen.

Kurz entschlossen bot die Technische Kommission diesen Sommer eine Lightvariante der letztjährigen Sommerübung «Nord-Süd» an.

hsa. Rund 20 Teilnehmer fanden sich daher ein, um ein cooles Wochenende bei toller Kameradschaft zu verbringen. Nach dem Ausrüsten im Zeughaus, einer Theorie im Kartenlesen, welche wie sich zeigte, recht nötig war, und dem Verladen des Schlauchbootes ging es zügig Richtung Innerschweiz. Unterwegs musste sich der Technische Leiter noch mit Büchsenöffner und Löffel eindecken.

Vom Bürgenstock führte der Weg mittels Lift auf die Hammetschwand. Nach einer kurzen Stärkung im Berghaus, die infolge mangelnder Schwindelfreiheit

einiger Kameraden durchaus angebracht war, folgte eine Wanderung Richtung Ennetbürgen. Unterwegs wurde das Mittagessen militärisch fachgerecht abgekocht und genüsslich verzehrt. Einzig der Technische Leiter hat



Kritische Blicke beim Fassen.

te trotz technisch hochstehendem Equipment einmal mehr Mühe beim Öffnen der berühmten Büchse. Wenigstens hat er sich dieses Jahr die Finger nicht verbrannt.

Im späteren Nachmittag, als man sich von den 850 Metern Höhendifferenz, die ganz schön in die Knie gingen, erholt hatte und als das Schlauchboot bereit war, folgte das Übersetzen mit demselben nach Vitznau. Das Wetter war ideal, bedeckter Himmel, aber kein Regen. Nach der glücklichen Überquerung dieses Teils des Vierwaldstättersees wurde die Unterkunft im Navy Center bezogen. Nach einem einfachen Nachtessen, zubereitet vom Sektionspräsidenten und zugezogenen Experten aus anderen Sektionen, folgte eine Besichtigung der Festungsanlage. Abgeschlossen wurde der Abend bei einem Jass und einem währschaften Festungskaffee. Nach einer kurzen Nacht folgte am nächsten Morgen die Abgabe der Unterkunft und die Weiterfahrt mit dem Sturmboot nach Brunnen. Entlang der Axenstrasse wurde danach nach Göschenen verschoben. Dort erfolgte die Besichtigung des imposanten unterirdischen Kraftwerkes. Nach der eindrücklichen Führung ging es zum Stausee des Kraftwerkes auf die Göschenenalp, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Nach einer kurzweiligen Rückfahrt an den Ausgangsort Aarau endete die interessante und abwechslungsreiche Sommerübung mit der Rückgabe des Materials. Nächstes Jahr folgt ja dann wieder eine dreitägige Übung unter dem Motto «West-Ost».

SPEZIALSTAMM

Der diesjährige Spezialstamm ging am 22. Juli über die Bühne. Wir waren auf dem St. Chrischona ob Riehen und besuchten die Antennenanlage der Swisscom AG. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der vorliegenden Ausgabe stand dieser Ausflug allerdings noch bevor. Ein ausführlicher Bericht folgt daher in der kommenden ARMEELOGISTIK.

WETTKAMPFTAGE

Nicht vergessen: Am 1. und 2. Oktober finden die hellgrünen Wettkampftage in Drogrens ob Romont (FR) statt. Interessenten für diese interessanten Wettkämpfe melden sich bitte beim Technischen Leiter Daniel Faller (061 688 52 07) oder über E-Mail daniel.faller@roche.com

PISTOLENCLUB**Schweizerische Sektionsmeisterschaft**

Zur grossen Freude des Schützenmeisters schlossen alle acht Teilnehmer erfolgreich ab. Die schöne Auszeichnung sollte

AGENDA BEIDER BASEL		
Pistolenclub		
August		
28.	8.30-11.30 Uhr: Freiwillige Übung und obligatorisches Programm	Allschwilerweiher 25 m
28.	Felsplatten- und Ramsteinerschiessen	
September		
4.	9-12 Uhr: freiwillige Uebung	Sichtern 50 m
11.	8-12 Uhr: 100 Jahre Allschwilerweiher	
18.	Büchel- und Bärenloch-Schiessen	
25.	8.30-11.30 Uhr: freiwillige Übung	Allschwilerweiher 25 m

eigentlich vermehrt zum Mitmachen animieren, was letztlich auch dem Sektionsresultat zugute käme ...

Die Resultate: Marcel Bouverat 174, Hans von Felten, Paul Gygax, Ernst Niederer und Stephan Bär 173, Rupert Trachsel 172, Reynold Pillonel 163 und Doris Hofer 161 Punkte.

Gut eingeseift ...

Nicht ganz den Erwartungen entsprechend verlief das Freiburger Kantonalschützenfest. Die Sektionsstiche auf 50 und 25 m schlossen nur Rupert Trachsel und Reynold Pillonel im Kranzbereich ab. Hinzu gesellten sich Paul Gygax auf 50 m und Ernst Niederer auf 25 m. Die beiden Erstgenannten

punkteten in je drei weiteren Wettbewerben, wobei Rupis Resultate aus der C-Meisterschaft mit 547 Punkten und dem 25-m-Schnellstich mit 98 Punkten speziell zu erwähnen sind. Ebenfalls erwähnenswert sind die 458 Punkte, welche Paul Gygax beim Veteranen-Stich notieren lassen konnte.

Weitere Teilnehmer mit zwei Kranzresultaten sind Doris Hofer (Kunst und Veveyse) und Ernst Niederer (Sektion 25 m und Kunst). Mit einem guten Resultat gaben sich zufrieden: Werner Flükiger (Kranz-Stich), Frédy Gaond (Auszahlung) und Walter Tanner (Schnell 50 m).

Trotz der nicht ganz zufriedenstellenden Ausbeute verlief der

Abend im Chalet des Colombettes Vuadens in gewohnt fröhlicher Atmosphäre. Die beiden mitgereisten Schlachtenbummlerinnen Nelly Trachsel und Vally Gaond verstanden es ausgezeichnet uns von den bescheidenen Kranzresultaten abzulenken.

... ist halb geduscht!

Nicht zu vergessen ist was einzelne Kameraden vergessen hatten: Reynold bemerkte zu später Stunde, dass er eigentlich seine gelösten nicht ganz billigen Nachdoppel hätte schiessen wollen/sollen und Werner entledigte sich seines Duseh-Schaumes erst am nächsten Morgen.

Der guten Ordnung halber sei jedoch erwähnt, dass dies höherer Gewalt anzulasten war. Irgendwo in der Gegend fand ein Rohrleitungsbruch statt und bis der nötige Druck auf der Alp wieder vorhanden war, hatten nächtliche Blitz und Donner das Wort.

Vermutlich wird an gleicher Stelle von ähnlichen Episoden zu berichten sein, welche sich anlässlich des Eidgenössischen Schützenfestes ereignen werden. Dieser Anlass wird vom 23. Juni bis zum 16. Juli 2000 in Bière stattfinden.

AGENDA BERN**Sektion****August**

7. Chachelischiesse Zäziwil
27. Repetitorium «Wettkampftage» Bern
(Stoff-Vertiefung)

September

- 11./12. Herbstwanderung

Ortsgruppe Oberland**September**

7. Stamm ab 20 Uhr «Rössli», Dürrenast

Ortsgruppe Seeland**September**

8. Stamm ab 20 Uhr «Jäger», Jens

Pistolensektion Fouriere Bern**August**

21. Bundesprogramm, Riedbach
letzte Möglichkeit

September

- 2./16. Training 50 m Riedbach
18. Endschiessen mit Picknick Riedbach

PISTOLENSEKTION**Rückblick**

Seeländisches Landesteilschiessen in Büren a.A. 25/50 m

(MT) Die erfreuliche Anzahl von 10 Kameraden der Pistolensektion nahmen sich am Freitag 25. Juni die Zeit, um bei schönstem Sommerwetter am Seeländischen Landesteilschiessen mitzumachen. Trotz Trainings am Vortag erreichten nicht alle Teilnehmer am Wettkampftag die erhofften Resultate. Zu erwähnen ist jedoch, dass unser junges Mitglied Martin Eberhart die dreifache Kranzauszeichnung erhielt.

In verschiedenen Stichen gelang es auch anderen Kameraden ein Kranzresultat zu schiessen. Im Sektionsstich auf 50 m, welcher in der Pistolensektion zur Jahresmeisterschaft zählt, erzielten unsere ersten fünf Schützen fol-

gende Resultate: 1. Martin Eberhart 92 Punkte (Maximum = 100); 2. Andreas Steck 88; 3. Robert von Gunten 84; 4. Martin Liechti 84; 5. Erich Eglin 82 Punkte.

Vorschau**Trainingsmöglichkeiten**

An folgenden Abenden ist im Schiessstand Riedbach eine Scheibe auf 50 m zum Training von 17.30 bis 18.30 Uhr bereitgestellt: Donnerstag, 2. und 16. September (letzte Möglichkeit).

Wer von den Trainingsmöglichkeiten Gebrauch machen möchte, sollte sich spätestens eine Woche im Voraus beim Schützenmeister I Four Ruedi Aebi anmelden. Die bescheidenen Kosten der Scheibenmiete werden unter den anwesenden Schützen aufgeteilt.

HERZLICH WILLKOMMEN!

(EHU) Aus dem Fouriergehilfenkurs vom März 1999 begrüssen wir folgende Neumitglieder

AGENDA OST SCHWEIZ		
Sektion		
August		
28. Vorbereitungsanlass Wettkampftage	Kaserne Frauenfeld	
September		
18. Vorbereitungsanlass Wettkampftage	Breitfeld St. Gallen	
Oktober		
1./2. Wettkampftage	Drognens	
Ortsgruppe Frauenfeld		
September		
3. Monatsstamm	«Pfeffer», Frauenfeld	
4./5. Bergwanderung	Alp Flix GR	
Ortsgruppe Oberland		
September		
4. Besichtigung Festung Magletsch	Magletsch	
Ortsgruppe St. Gallen		
August		
12. Stamm am Koreaofen	«Bühlhof», Arbon	
15. Familienwanderung mit VSMK	Raum Ostschweiz	
Ortsgruppe Wil und Umgebung		
August		
6. Kutschenfahrt	Wil	
September		
3. Minigolf	Wil	

**Endschiessen
mit Mittags-Picknick**

Unser Endschiessen findet am Samstag 18. September von 9 bis 16 Uhr im Schiessstand Riedbach-Forst statt. Das Endschiessen umfasst wie immer den Sektionsstich 50 m, den Militärstich 50 m, den Glücksstich 50 m und den Feldstich 25 m. Der Militärstich muss mit der Ordonnanzwaffe absolviert werden. Für alle anderen Stiche sind auch Kleinkaliber-Pistolen zugelassen. Am selben Tag können auch versäumte freie Stiche nachgeholt werden. Über die Mittagszeit können wir wie jedes Jahr feine Bratwürste vom Grill und weitere Köstlichkeiten verspeisen. Für diesen Anlass ist keine Anmeldung erforderlich.

Nach 32 Jahren am Casinoplatz 2 in Bern ...

... bezieht das Kreiskommando Bern bis zum definitiven Bezug der umgebauten Stallungen in der Kaserne Bern (2001) ein Provisorium im Gebäude der Kasernenverwaltung. Die neue Anschrift lautet: Kreiskommando Bern oder Sektionschef Bern (Papiermühlestrasse 13), Kaserne, 3000 Bern 22.

herzlich im Kreise der Sektion Ostschweiz die Fouriergehilfen: Demir Nehrin, Trüllikon; Peter Jauch, Schaffhausen; Martin List, Staad; Claudio Pfister, Obersa-

sen; Andreas Scheuss, Gossau SG; Sascha Steinmann, Wilen b. Wil; Adrian Sutter, Schmerikon.

Aus der Fourierschule I/99 sind unserer Sektion beigetreten die Fouriere:

Martin Acar, Jona; Sascha Baumann, Frauenfeld; Daniel Fiechter, Eggersriet; Rafael Guntli, Sargans; Michael Gygax, Lichtensteig; Nicolas Keller, Schmerikon; Gregor Künzli, Krummenau.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm!

WETTKAMPFTAGE 1999

Hast du dich schon für die Teilnahme an den diesjährigen Wettkampftagen angemeldet? Wenn nein, wird aber höchste Zeit!

(M.K.) Auch dieses Mal nehmen alle Teilnehmer unserer Sektion an einer Verlosung teil und können einen Helikopterflug gewinnen. Für weitere Teilnehmer (Jüngste und älteste Patrouille, Patrouille mit grösstem Altersunterschied, die beste Patrouille aus den Four Schülern 1998/1999 sowie die Kategoriensieger setzen wir weitere attraktive Preise aus.

Kategorien:

A und B: Patrouillen-Wettkampf für Rechnungsführer und Küchenchefs. AdA, welche aus der Dienstpflicht entlassen sind, ist eine Teilnahme in den folgenden Kategorien trotzdem möglich:

Kat. C: Einfacher Wettkampf (eigene Rangierung, inkl. Reglementsfragen);

Kat. D: Veteranen (Pistolen-/Stgw-Schiessen, Allgemeinwissen, Besichtigung der übrigen Arbeitsposten, Besuch Museum Romont).

Für Wettkampfteilnehmer aus unserer Sektion sowie des VSMK, Sektion Ostschweiz sowie weitere interessierte Mitglieder führen wir Vorbereitungsanlässe durch:

28. August, Stadtkaserne Frau-

nenfeld; 13.30 bis 17.30 Uhr; Leitung: Hptm Pius Zuppiger; Themen: Kameradenhilfe, ACSD, Kartenkenntnisse, Geländepunktbestimmung, Reisen und Transporte, VR und VRE.

18. September, Alte Kantine (BF 1), Breitfeld, St. Gallen; Leitung: Hptm Martin Knöpfel; Themen: Allgemeinwissen, Panzer- und Flugzeugerkennung, Truppenhaushalt, Hygiene, Lebensmittelgesetz, Abfälle, Restenverwertung (neues Reglement), TruBu.

Was noch? Jetzt brauchen wir nur noch deine Anmeldung an: Martin Knöpfel, Ulrich-Röschenstrasse 6, 9403 Gossau, Tel. 071 224 83 74. Du wirst anschliessend mit weiteren Informationen bedient.

OG FRAUENFELD

**Bergwanderung
im Bündnerland**

(Fr) Am 4./5. September führt uns die Bergwanderung wieder einmal ins Bündnerland. Den Ausgangspunkt Marmorera erreichen wir ab Chur mit einer Postautofahrt über die Lenzerheide. Mit einer zirka 1 1/2-stündigen Wanderung laufen wir uns für den Sonntag ein. Ziel am späten Samstagmittag ist das Berghaus «Piz Platta» auf der Alp Flix, wo wir übernachten. Am Sonntagmorgen machen wir uns auf den Weg über die Alp Flix, um später auf dem Höhenweg von Tinizong nach Savognin weiterzuwandern. Die Marschzeit beträgt rund 4 Stunden. Von Savognin bringen uns Postauto, RhB und SBB via Tiefencastel und Chur wieder nach Hause.

Die Wanderung erfordert nur von der Marschzeit her, aber nicht geländemässig, etwas Kondition. Es geht wenig und leicht bergan, meistens jedoch langgezogen abwärts. Mit eingestreuten Marschhalten ist die Tour problemlos zu bewältigen. Es steht uns genügend Zeit zur Verfügung.

Abfahrt ist am Samstagmorgen, 4. September am Bahnhof in Frauenfeld um 7.10 Uhr (Winterthur ab 7.24, Aarau ab 7.55, Bern ab 7.16, gemeinsam Zürich

**Dringend
gesucht!**

Die Pistolensektion Fouriere Bern ist anlässlich des Wettkampftages vom 1./2. Oktober in Drognens für die Durchführung des Pistolenschiesens zuständig. Damit alles reibungslos läuft, benötigen wir dringend noch Helferinnen und Helfer. Wer also selber nicht unbedingt am Wettkampf teilnehmen will oder wer Angehörige oder Bekannte hat, die gerne helfen würden, soll dies so rasch wie möglich dem PS-Präsidenten Markus Truog melden (G 031 930 14 53, P 031 932 04 37, E-Mail: markus@truog.ch).

Für Wettkampfteilnehmer aus unserer Sektion sowie des VSMK, Sektion Ostschweiz sowie weitere interessierte Mitglieder führen wir Vorbereitungsanlässe durch:

28. August, Stadtkaserne Frau-

HB ab 8.33). Rückkehr am Sonntagabend um 18.49 Uhr in Frauenfeld.

An die Kosten für Kollektivbillet 1. Klasse, Nachessen, Unterkunft in Mehrbettzimmern und Frühstück beträgt der persönliche Anteil 50 Franken. Den Rest wird grosszügigerweise unsere Ortsgruppenkasse übernehmen.

Interessenten anderer Ortsgruppen sowie Mitglieder der Ortsgruppe Frauenfeld, welche keine Einladung erhalten haben, verlangen das Detailprogramm bitte bei Albert Frisch, Dorfstrasse 5c, 8352 Räterschen, Telefon 052 363 20 16 oder Bernhard Wismer, Weidlistrasse 21, 8356 Ettenhausen, Tel. P 052 365 34 54. Anmeldeschluss: 15. August.

Familienausflug vom 16. Mai

(HPW) Bei aussergewöhnlich gutem Frühlingswetter trafen sich am 16. Mai 7 Fouriere mit ihren Familien am Bahnhof Frauenfeld. Nicht etwa um den Zug zu bestegen, sondern von dort aus mit Fahrrädern weiterzufahren.

Das Altersspektrum reichte von 10 Monaten bis 60 Jahre, die Technik vom Militärfahrrad bis zum High-Tech-Mountain-bike. «Anfangs geht es ein bisschen bergauf», sagte unser Organisator Markus Mazenauer. Er hatte recht, es ging bergauf – und wie, doch die herrliche Aussicht sollte uns für die Strapazen entschädigen. Die besser ausgerüsteten Teilnehmer warteten stets auf die langsameren, sodass wir sowohl die schöne Thurgauer Gegend wie auch die guten Freunde geniessen konnten.

Sabrina (5) und Manuela (11) jagten bei den Steigungen das Feld jeweils vor sich her, verstanden es aber, bei den Abfahrten mit den Besten mitzuhalten. Die beiden «Kleinen» kamen, auch dank der Hilfe ihrer Väter, gut über die Distanz von 25 Kilometern und langten bei der Mittagsrast, welche von Stefan Weber in einer Waldhütte organisiert war, kräftig zu.

Den Organisatoren danken wir bestens für ihre Arbeit. Dem Vernehmen nach will Sektionspräsident Hans-Peter Widmer künftig sein Militärvelo zu Hause lassen.

OG OBERLAND

Besichtigung Festung Magletsch

(F.V.) Am Samstag 4. September organisieren wir für unsere Ortsgruppe und andere Interessierte eine Führung durch die Festung Magletsch. Wir treffen uns um 9 Uhr.

Die Festung Magletsch ist erst seit kurzer Zeit der Öffentlichkeit zugänglich. Die Anlage wird zum Teil noch für eine Rekrutenschule genutzt.

Anmeldungen bitte an Four Florian Vetsch.

OG ST. GALLEN

Olma-Stamm vom 12. Oktober

(R.P.) Nach bekanntem Motto «am sächsi vor em Siebni» treffen sich die Fouriere und Freunde der Ortsgruppe St. Gallen zum diesjährigen Olma-Stamm.

Treffpunkt: Dienstag 12. Oktober 18 Uhr vor der Halle 7.

Gestärkt mit Bier und Olma-Bratwurst werden wir uns durch die Halle 7 kämpfen, um anschliessend ein schmackhaftes Fondue oder Raclette zu geniessen.

Anmeldungen bitte bis 11. Oktober an Ruedi Preisig, Telefon G 071 277 33 45.

Stamm im Freien vom 6. Juli

(EHU) Gegen 20 Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe St. Gallen trafen sich am 6. Juli zum Stamm im Freien. Auch dieses Jahr spielte uns der Wettergott einen Streich. Anstatt auf dem Freudenberg unter freiem Himmel suchten wir Zuflucht unter dem Vordach im Geschäft unseres Obmanns. Aber auch dort schmeckten uns die St. Galler Bratwürste und weiteren Köstlichkeiten bestens. – Herzlichen Dank allen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, allen voran Obmann Ruedi Preisig!

**Ein Abonnement von
ARMEE-LOGISTIK
lohnt sich immer!**

AGENDA GRAUBÜNDEN

Sektion

September

23. ab 18 Uhr: Besichtigung Metzgerei Chur

Oktober

1./2. Wettkampftag Drogens
9. Bündner Burgenschiessen/Endschiesse Thusis

Stamm Chur

September

1. Stamm ab 18 Uhr «Rätushof», Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

settembre

3 dalle ore 1800 «Suisse», Poschiavo

BESICHTIGUNG

unsere Schützenmeisterin Anna Marugg 081 254 77 77 gerne entgegen.

Pistolenschiesstraining

Anna Marugg freut sich unsere Mitglieder zu Schiesstrainings auf dem Churer Rossboden begrüssen zu dürfen. 50 m wird jeweils Dienstag ab 17.30 Uhr und 25 m jeweils Donnerstag ab 17.30 Uhr geschossen.

WETTKAMPFTAGE

Wir suchen immer noch Teilnehmer für alle Kategorien. Anmeldungen sind jederzeit willkommen!

GRILLMETROPOLE WIL

-r. Vom 9. bis zum 12. September finden in Wil die Grillweltmeisterschaften statt. Bereits haben sich Equipoen aus Australien, Indonesien, Südafrika, den USA sowie aus verschiedenen europäischen Ländern angemeldet um sich kulinarische Lorbeeren zu erkämpfen (einzig fehlt noch bisher eine Schweizer Metzger-Equipe!).

In dieser historisch so bedeutsamen und von ihrem Äusseren so charmanten Kleinstadt Wil wird Geschichte geschrieben, denn ihr Name wird zuoberst auf der Gedenktafel erscheinen, welche dereinst die Austragungsorte aufzeigen wird. Was heuer in Wil als Premiere gefeiert wird, findet im kommenden Jahr in Nashville im US-Staat Tennessee seine Fortsetzung.

SUWOROW UND PIGNIU

-r. Angst und Schrecken verbreitete vor 200 Jahren General Suworow im Bündner Dorf Pigniu. Noch heute sind die Plünderungen seiner Soldaten ein Begriff. So wurde an der Gemeindeversammlung im März beschlossen, am 200. Jahrestag (17./18. Juli) ein grosses Dorffest abzuhalten.

Derweil die Einheimischen im Tal unten ihr Suworow-Fest durchführten, malte oben auf der Alp der Maler Martin Valär auf die 34 Meter hohe und 175 Meter breite Mauer des Stausees Panix sein grosses Suworow-Monumentalbild.

Ein Denkmal soll es nicht sein, das diesen Soldaten am Panixerpass gesetzt wird. Schon eher ein Mahnmal, das noch lange in den Bündner Bergen dieses Kriegszuges erinnern möge!

TERMINI TICINO

settembre

5

4/16 Giornata risp 'serata di preparazione

Istruzione enologica, parte II
Conferma e programma saranno inviate ai partecipanti in sede separata

VITA DELLA SEZIONE

Desidero segnalare che si sono ufficialmente chiuse le iscrizioni per le giornate della Via Verde, che si svolgeranno il fine settimana del 2 e 3 ottobre 1999 a Romont. Se qualche entusiasta ritardatario fosse ancora interessato, non esiti a telefonare al nostro presidente. Lui arrangerà la situazione.

Per coloro che si sono già iscritti, rammento che da settembre inizieranno le serate di preparazione per questa manifestazione.

INFORMAZIONI GENERALI

Per questa edizione, il vostro Indro va in vacanza. Buone vacanze anche a voi e alla prossima edizione.

Cap P. Bernasconi

AGENDA ZENTRAL SCHWEIZ

Sektion

August

28. AVIA Flab; Grillstand

Emmen

August

19. Training 25 m; 17 - 19 Uhr

Zihlmatt

28. Letztes Training 25 m;

Zihlmatt

FELDSCHIESSEN

Leider kollidierte das Eidgenössische Feldschiessen auf der Allmend mit der ordentlichen Delegiertenversammlung in Bellinzona. Daher wurden die Schützen nur am Sonntag von unseren beiden Schützenmeistern betreut.

Vorneweg: Dieses Jahr ist es uns nicht gelungen, die Pistolensektion der Stadtpolizei hinter uns zu lassen. Im Schnitt waren wir rund 3.5 Punkte schlechter als im letzten Jahr. Ausserdem nahmen erneut 2 Schützen weniger teil als im Vorjahr. Das war sicher auf die mangelnde Beteiligung der «Feldis» zurückzuführen, welche nur gerade 3 von 15 Schützen stellten. – Unsere Kranzschützen waren: Maj André Grogg 177 von 180 möglichen Punkten; Four Armin Feller 173; Four Christoph Amstad 161; Four Markus Fick 159 Punkte. – Besucht uns das nächste Mal. Wurst und Brot sowie eine tolle Stimmung werden euch begeistern.

HALDISCHIESSEN

Wer noch nie auf dem Haldischiessen war hat etwas verpasst. Obwohl nur gerade 2 Mitglieder auf Haldischiessen teilnehmen, ist dieses Schiessen eines der lustigsten, das es gibt. Neben dem abenteuerlichen Weg via Haldibähnli ab Schattorf warnt ein 30 Minuten langer Fussmarsch sowie ein brutaler 10-Meter-Aufstieg ganz am Schluss auf die Besucher. Dass man diese Anstrengung zuerst mit einem Glas Wein begießt, ist sicher allen klar. Normalerweise spinnt das Wetter während dieses Anlasses. Dieses Jahr war es nicht anders. Während an Fronleichnam die Sonne auf die Köpfe der schwitzenden Schützen brannte und den Bierkonsum entsprechend ankurbelte, war der Sonntag 15 Grad kühler und die Regenwolken schoben sich durch die schroffen Urner Fels- und Bergwände. Das Resultat dieses Jahr? – Wir haben teilgenommen, das Schiessen absolviert und die Älplermagronen genossen – keine Rangliste – bis nächstes Jahr!

WETTKAMPFVORBEREITUNG

Am 26. Juni trafen sich 6 Mitglieder in der Zihlmatt um sich für die hellgrünen Wettkampftage vorzubereiten. Nachdem zuerst am Morgen das Training im 25-m-Stand stattfand, ging es nach einem gemeinsamen Mittagessen zur San D Ausbildung.

Um dieses Wissen noch zu vertiefen sowie die Kenntnisse der Panzer- und Flugzeug-Erkennung

zu üben, treffen wir uns am Samstag 4. September nochmals in Luzern. Ebenfalls nützen wir diese Gelegenheit, um die Kartenkenntnisse/Geländepunkt bestimmten aufzufrischen.

Wir hoffen, dass sich noch viele interessierte Teilnehmer für die hellgrünen Wettkampftage bei unserem Präsidenten Daniel Pfund oder Technisch-Leiter Markus Fick melden, damit unsere Sektion zahlreich vertreten ist.

AGENDA ZÜRICH

Sektion

August

27./28. Combatschiessen

Bauma

September

3. Combatschiessen

Bauma

11. Braukurs

Wädenswil

Regionalgruppe Zürich-Stadt

September

6. Ab 17.30 Uhr Stamm

Restaurant Börse (Paradeplatz)

Oktober

4. Ab 17.30 Uhr Stamm

Restaurant Börse (Paradeplatz)

November

1. Ab 18.30 Uhr Spezial-

stamm

«Krone Unterstrass»

Kronenstrasse Zürich

Pistolen-Schiess-Sektion

August

20. 17 - 19 Uhr: letztes Bundesprogramm Egg-Vollikon

September

3. 17 - 19 Uhr: 8. Übung

Egg-Vollikon

10. 17 - 19 Uhr: 9. Übung und zugleich

Vorschiesessen Endschiesessen

Egg-Vollikon

COMBATSCHIESSEN

Bereits zum 28. Mal findet das berühmt-berüchtigte Combatschiessen statt. Wir alle kommen eigentlich viel zu wenig dazu, das Pistolenschiessen zu üben – geschweige denn unter einigermassen realitätsnahen Bedingungen. Deshalb ist es umso wichtiger einmal im Jahr bei uns die praktische Anwendung der persönlichen Waffe in verschiedenen Situationen üben zu können.

Konfrontation bei Nacht und Nebel ...

Die Kriminalitätsstatistik belegt, dass die meisten Schusswechsel auf sehr kurze Distanz und unter schlechten Lichtverhältnissen stattfinden. Dies liegt wohl daran, dass gewisse Elemente in

unserer Gesellschaft etwas lichtscheu sind oder an Schlafstörungen leiden. Als Betroffene respektive Opfer sind wir sodann innert Sekundenbruchteilen mit einer Notsituation konfrontiert.

Wir zeigen euch, wie man sich in einer solchen Stresssituation richtig verhält. Dazu gehören die richtige Beurteilung der momentanen Situation, der Selbstschutz (Deckung nehmen) sowie das Ziehen und Schiessen unter körperlicher Belastung, bei schlechten Lichtverhältnissen, mehreren Gegnern oder aus ungewöhnlichen Positionen. Es wird nicht einfach sein zum Beispiel bei absoluter Dunkelheit und einer Stroboskop-Lampe als einziger Lichtquelle. Macht euch auf etwas gefasst. Zur Abrundung des Anlasses steht uns wieder eine

Winchester zur Verfügung – mal sehen, ob sich dieses Mal die Trefferquote erhöht. An genügender (und zum Teil «kräftiger») Munition solls nicht liegen ...

Das Combatschiessen findet an den folgenden Tagen statt: Freitag 27. August 17 bis 21 Uhr; Samstag 28. August 7 bis 11 Uhr; Freitag 3. September 17 bis 21 Uhr.

Der Schiessparcours dauert jeweils zirka eine Stunde (inklusive Informationsteil). Vor- und nachher gibts wie üblich etwas zum Knabbern und gegen das Verdurstsen.

Interessiert? An die beim SFV als «pistoleninteressiert» vermerkten Mitglieder wurden im Juli Einladungen versandt. Falls ihr keine schriftliche Einladung erhalten habt, könnt ihr euch direkt bei Four Robert Merz, Im Spitz 33, 8330 Pfäffikon, Telefon P 01 951 02 60, G 01 952 11 23, Fax G 01 952 11 99 (Ferien vom 16. bis 20. August) anmelden. Also bis dann!

BRAUKURS

Wir werden lernen, wie man Bier braut! Der Kurs dauert etwa 5 Stunden inklusive einer Flasche Bier mit einer persönlichen Etikette, einer Brauritterzeremonie, einem Diplom und einer zugegebenen etwas bierlastigen Mahlzeit mit vier Gängen, welche das Seminar jeweils kurz unterbrechen. Dazu natürlich Bier und Mineral à discréetion.

Hier einige Eckdaten zum Kurs:
 Datum: 11. September
 Ort: Wädi-Brau-Hus
 Wädenswil
 Zeit: 12 bis zirka 17 Uhr
 Tenü: Trinkfeste
 Bekleidung
 Kosten: je nach Anzahl Teilnehmer zwischen 79 und 109 Franken
 Treffpunkt: 11.45 Uhr beim Bahnhof Wädenswil.

Für weitere Informationen sowie die Kursanmeldung wendet euch bitte an Michi Geisser, Chüefestrassse 6, 8320 Fehrlorf, Telefon P 01 954 29 47, E-Mail rknecht@sgh.ch.

WEINDEGUSTATION

Am 11. Juni fand bei Oertlis in Ossingen die traditionelle Weinprobe statt. Leider fanden nur rund 20 Teilnehmer den Weg in das Zürcher Weinland. Trotzdem war der Anlass von unserem Benito Enderle gelungen organisiert und der vom Gastgeber offizierte (!) Wein schmeckte hervorragend. Es war für uns alle Grund genug, den eigenen Wein Keller wieder etwas zu füllen ...

DELEGIERTENSCHIESSEN

In der perfekt eingerichteten Schiessanlage Monte Ceneri erreichte die Sektion Zürich des SFV mit 15 Pflichtresultaten (Beteiligung 19) am 29. Mai 128,53 Punkte. Den ersten Rang erschoss sich die Sektion Graubünden mit 139,33 Punkten. Höchstresultate unserer PSS-Schützen (insgesamt nahmen 93 Schützen am Schiessen teil): 3. Rang 143 Punkte Hannes Müller; 7., 141 Patric Studer; 9., 140 Fritz Reiter; 11. 140 Peter Salathé; 12. Rang 139 Punkte Bernhard Wieser. – Das Schiessen war gut organisiert mitunter auch dank der Mithilfe unseres Tessiner-Zürchers Piergiorgio Martinetto.

RG ZÜRICH-STADT

Martini-Abend

Am Montag 1. November kommen wir zum Spezialstamm zusammen. Zu unserem traditionellen Martini-Abend treffen wir uns anlässlich unseres Stammes in Begleitung der Partnerinnen und zwar wieder bei einem gemütlichen Nachtessen und geselligem Beisammensein im Zentrum von Zürich; nämlich im Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstrasse 1 (Tramlinien 11, 14, Haltestelle «Krone Unterstrass»). Ab zirka 18.30 Uhr laden wir zum Aperitif mit anschliessendem Nachtessen ein. – Richtet eure Anmeldung bis spätestens Donnerstag 28. Oktober wie üblich an René Knecht, Brunaustrasse 179, 8951 Fahrweid, Telefon P 01 748 35 97, G 01 209 16 46 (direkt), Fax 01 209 16 17, E-Mail rknecht@sgh.ch.

TAGE DER ANGEHÖRIGEN

Schule	Ort	Datum	Zeit	Bemerkungen
Ter Inf RS 202	Planeyse, Colombier	11.09.	0900	
Ter Inf RS 204	Schiessplatz Seltisberg und Kaserne Liestal	04.09.	0800-1400	Kp II und Kp III
Inf RS 205	Schiessplatz Geren und Kaserne Aarau	11.09.	0800-1400	Kp I und Kp IV
Inf RS 206	Kaserne Birmensdorf	04.09.	0845-1430	Kp I und Spiel
Inf RS 207	WP St. Gallen/Herisau	11.09.	0845-1430	Kp III und Kp IV
Ter Inf RS 209	Bedrina/Motto Bartola	04.09.	0830	
Geb Inf RS 210	Evolène	02.10.	0900	
Geb Inf RS 211	Kaserne Wil, Stans	21.08.	0915	Kp I
	Kaserne Wil, Stans	04.09.	0915	Kp II
	Altkirch, Andermatt	21.08.	0915	Kp III
Geb Inf RS 212	Chur, Rossboden	11.09.	0930-1600	
Inf Aufkl/	Droggnens, Grolley	04.09.	0900	
Uem RS 213	La Poya, Fribourg	18.09.	0900	
Gren RS 214	Kaserne Isone	17.09.	1020-1600	
Geb Spez RS 215	WP Andermatt	28.08.	1000-1500	
Pzaw RS 216	Chamblon, Yverdon-les-Bains	11.09.	1000-1500	
Tr RS 220	WP St. Luzisteig	11.09.	1000-1500	
Pz Gren RS 221	WP Thun, Halle F+P	14.08.	0930/0915	Kp I und Kp III
	WP Thun, Halle E, P+O	21.08.	0915/0930	Kp II und Kp IV
Pz RS 222	WP Thun	04.09.	0900	Kp I
	WP Thun	11.09.	0900	Kp II und Kp III
Aufkl RS 223	WP Thun	28.08.	0900-1500	
	WP Thun	04.09.	0900-1500	
Inf/L Trp RS 224	Montagne d'Lussy/Droggnens	21.08.	0930	Kp I und Kp III
	Droggnens	21.08.	0930	Kp II
Art RS 231	Kaserne Bière	04.09.	1000-1630	
Art RS 232	Auenfeld, Frauenfeld	11.09.	1000-1700	
Fl RS 241	Flugplatz Payerne	24.09.	1000-1530	
LW Na/				
Uem RS 243	Dübendorf	04.09.	0900-1500	
Flab RS 245	Emmen	03.09.	1200-18:00	
	Emmen	10.09.	1200-1800	
Flab RS 246	Grandvillard	27.08.	1000-1600	
	Flabkaserne Payerne	03.09.	1000-1600	
Flab RS 248	Payerne/Vesin	10.09.	0945-1615	
Flab RS 250	Kaserne Freiteil Sarnen	17.09.	1200-1730	Stabsbtr
	Kaserne Emmen	17.09.	1200-1730	Btr I
G RS 256	Brugg Schachen/Kaserne	25.09.	0900	
G RS 257	WP Bremgarten AG	25.09.	0900-1400	
Fest RS 258	Kaserne Sion	03.09.	1000-1600	
Fest RS 259	WP Mels	04.09.	1000-1400	Kp IV
		11.09.	1000-1400	Kp I, II und III
Uem RS 262	Kaserne Kloten	11.09.	0900	Kp I und Kp II
	Rafz	04.09.	0900	Kp III
Uem RS 263	Kaserne Bülach	28.08.	0915	
Uem RS 264	Kaserne Jassbach	04.09.	0900-1500	
San RS 266	Kaserne Monte Ceneri	11.09.	1030-1530	
San RS 267	Kaserne Losone	11.09.	1000-1600	
Spit RS 268	WP Moudon	11.09.	1000-1500	Kp I, II und IV
	WP Droggnens	11.09.	1000-1500	Kp III
Vsg RS 273	AZ Vsg Trp Bern	11.09.	1000	Kp I und Kp II
	Mil Ukti Boltigen	11.09.	1000	Kp III
Rttg RS 276	Des Vernetts/Epeisses	24.09.	1400-1800	
Rttg RS 277	Wangen an der Aare	10.09.	1400-1900	
Pzm/				
Wafm RS 282	WP Thun	11.09.	0900-1530	
Elon RS 283	Kaserne Lyss	04.09.	0900-1400	
Motm RS 284	WP Thun, AKLA (Kas 1+2)	21.08.	0900-1430	
Trsp RS 286	Wangen an der Aare	04.09.	0930-1500	

Eingeladene: Angehörige, Gäste, Presse

Weitere Interessierte: Anmeldung beim Schulkommando erbeten

KONZERT-AGENDA DER SCHWEIZER MILITÄRMUSIK

Datum	Ort	Saal	Zeit	Orchester
27.08.	Kloten	Zentrum Schluefweg	2000	Brass Band Armeespiel
27.08.	Lostorf	Festhalle MG Lostorf	2100	RS Spiel Aarau 205/99
03.09.	Zürich	Hallenstadion	2000	RS Spiel Aarau 205/99
17.09.	Deitingen	Zweienhalle	2000	RS Spiel Aarau 205/99
23.09.	Düdingen	Podium	2000	Symp. Blasorchester Armeespiel
24.09.	Luzern	KKL/World Band F.	1930	Symp. Blasorchester Armeespiel
01.10.	Aarburg	Paradiesli	2000	RS Spiel Aarau 205/99
13.10.	Bern	Kursaal	2000	RS Spiel Aarau 205/99
19.10.	Aarau	Saalbau	2000	RS Spiel Aarau 205/99
21.10.	Buchs AG	Gemeindesaal	2000	RS Spiel Aarau 205/99